

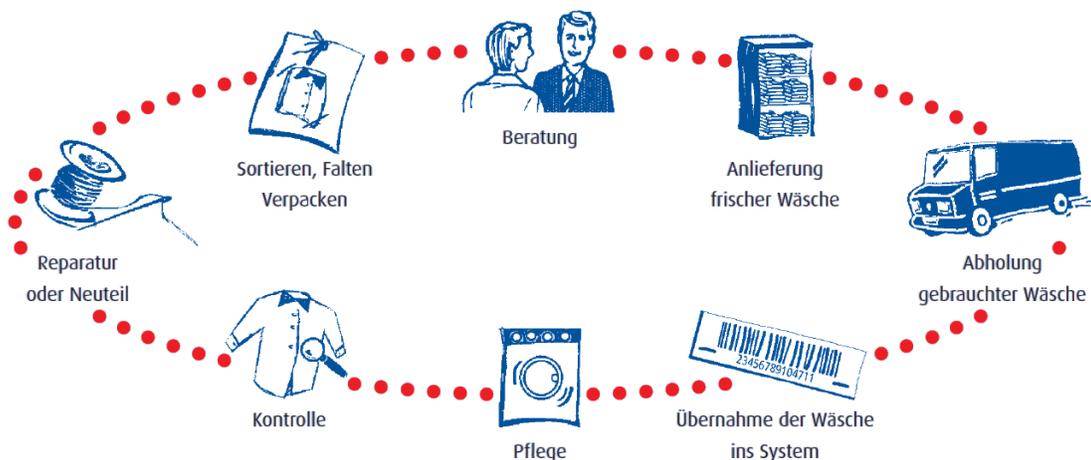
# Grundsätze des Textil-Service

## Präambel

Mit seinen unternehmensnahen Dienstleistungen ist der Textil-Service ein wichtiger Partner von Unternehmen und Einrichtungen aller Wirtschaftszweige. In diesen Grundsätzen stellt der Deutsche Textilreiniger-Verband e.V. (DTV) das moderne Selbstverständnis der Branche sowie das Leitbild seiner Verbandstätigkeit vor und formuliert wesentliche Positions- und Verhaltensgrundsätze zur gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme seiner Mitglieder.

## 1. Die Branche

Der Textil-Service steht für einen Rundum-Service mit Wäsche und Bekleidung in allen Wirtschaftszweigen: Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung, Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesen, öffentliche Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie, Land- und Forstwirtschaft. Das Serviceangebot umfasst u.a. Arbeits- und Schutzkleidung, Bett- und Tischwäsche, Frottierware, Handtuchrollen, Putztücher, Feuchtwischbezüge, Matten sowie Artikel zur allgemeinen Hygiene, insbesondere in Wasch- und Toilettenräumen.



Das Kreislaufmodell des Textil-Service (siehe Grafik) umfasst die Beratung, Ausstattung, Pflege, Logistik sowie Qualitätskontrolle und Dokumentation bis hin zur persönlichen Rücklieferung zum Kunden aus einer Hand. Die Einhaltung von Bestimmungen für Sicherheit und Hygiene

sowie der Prinzipien von Nachhaltigkeit durch langlebige Produkte, Reparierbarkeit und Wiederverwertung sind wesentliche Teile der Dienstleistung. Im Zentrum steht die Entlastung des Kunden, der sich so auf seine Kernkompetenz konzentrieren kann.

## 2. Leitbild des Verbands

Der DTV vertritt und fördert die gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialpolitischen sowie ideellen Interessen seiner Mitglieder.

### Grundfunktionen

Der DTV tritt ein für die freiheitliche, demokratische Werteordnung, soziale Marktwirtschaft und den freien, fairen Wettbewerb. Im Sinne einer sozialen, ökologischen und nachhaltigen Unternehmensführung hat sich der DTV zudem den grundlegenden Prinzipien des UN Global Compact<sup>1</sup> verpflichtet und ist diesem beigetreten. Der Verband fördert und fordert die Durchsetzung und Verbreitung dieser Prinzipien bei seinen Mitgliedern und in der Zusammenarbeit mit seinen Partnern. Basierend auf diesen Normen hat der DTV folgende Grundfunktionen:

### Meinungsbildner

Der Verband will die Bekanntheit der textilen Dienstleistung steigern, ihr Potenzial erhöhen und den Markt ausweiten. Der DTV befasst sich mit allen relevanten Fragestellungen der Branche, beginnend bei der Normung und Standardisierung, über das Qualitäts- und Umweltmanagement, die Forschung, das Gewinnen von Fördermitteln, bis hin zu Marktdaten, Benchmarks, dem Messewesen und speziellen Einzelthemen und -kampagnen. Der Verband transportiert alle wesentlichen Informationen und bildet Netzwerke zu essentiellen Themen des Textil-Service und vertritt dabei die Branchenpositionen.

Der Verband macht nach außen deutlich, dass sich die Branche und die einzelnen Mitgliedsunternehmen ihrer unternehmerischen Verantwortung bewusst sind und Nachhaltigkeit ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsgrundlage ist.

### Interessenvertretung der Branche

Der DTV will Märkte entwickeln und beratenden Einfluss auf Politik, Gesetzgebung und Regulierung auf nationaler und europäischer Ebene im Sinne der Nachhaltigkeit nehmen, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem europäischen Textil Service Verband ETSA und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Der Verband ist die kompetente Adresse in

---

<sup>1</sup> Abrufbar unter [https://www.unglobalcompact.org/languages/german/die\\_zehn\\_prinzipien.html](https://www.unglobalcompact.org/languages/german/die_zehn_prinzipien.html)

allen Fragen in Sachen Textil-Service. Er arbeitet im konstruktiven Dialog an Problemlösungen mit. Er schärft so das Profil des Textil-Service und fördert das Image der Branche.

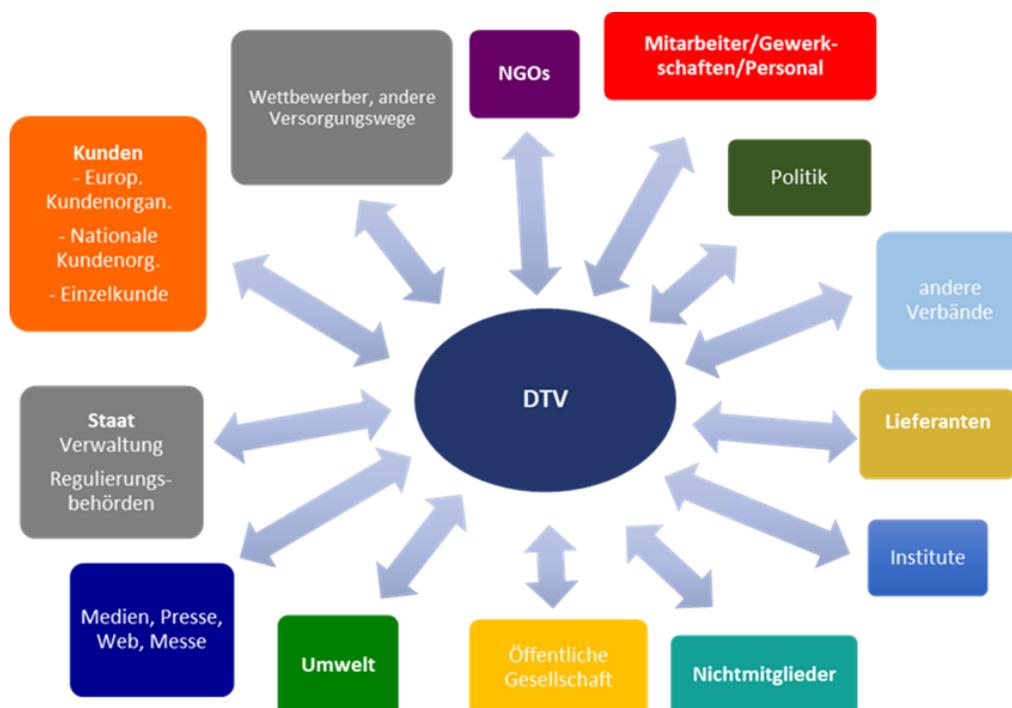
Der DTV tritt insbesondere ein für das Fördern und Wahren der Fairness im Wettbewerb. Nur im fairen Wettbewerb auf offenen Märkten kann Wachstum generiert und der allgemeine Wohlstand vermehrt werden. Der Verband will die gegenseitige Akzeptanz und das Vertrauen unter den ordentlichen und fördernden Mitgliedern sowie zu weiteren Beteiligten in der Branche fördern. Der DTV unterstützt das intensive Ausfüllen und Pflegen seiner eingegangenen Partnerschaften, sowohl auf nationaler als auch auf europäischer und internationaler Ebene.

### Dienstleister

Der DTV hält ein breites Servicespektrum für seine Mitglieder bereit und gewährleistet schnelle Informationen, eine umfassende Kommunikation und den kontinuierlichen Dialog nach innen und außen. In regelmäßig tagenden Expertengruppen bearbeitet der DTV mit Hilfe der Mitgliedsunternehmen aktuelle Trends und Themen, um diese zu beeinflussen und mitzugestalten. Aktuelle branchenspezifische Informationen werden bereitgestellt, bspw. über Newsletter oder im Internet.

### Branchennetzwerk

In seiner Funktion als Kontaktplattform fördert der DTV die gegenseitige Information, Vernetzung, den inhaltlichen Austausch und die Kooperation zwischen seinen Mitgliedern. Der Stakeholder-Dialog ist zentrales Thema des Verbandes.



Vor dem Hintergrund dieser vorgenannten Punkte verpflichtet sich der DTV zu transparentem Handeln und zu strikter Einhaltung der nationalen und internationalen Wettbewerbsregeln sowie zu moderner und zeitgemäßer Arbeitsweise, insbesondere zu einer vorausschauenden und zukunftsorientierten Führung.

### **3. Verantwortliche Unternehmensführung**

#### **3.1. Grundsätze**

Der DTV und seine Mitglieder bekennen sich zu ihrer Verantwortung für Kunden und Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Mit dem innovativen Geschäftsmodell des Textil-Service integrieren die Mitgliedsunternehmen wichtige Prinzipien der nachhaltigen Unternehmensführung in ihr Kerngeschäft. Verantwortung bedeutet für den DTV und seine Mitglieder, unternehmerische Entscheidungen auf ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Konsequenzen zu prüfen und diesbezüglich einen angemessenen Interessenausgleich zu erreichen.

Dabei bedienen sich der DTV und seine Mitglieder der ISO 26000, „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen“.

Die Internationale Norm ISO 26000 ist ein freiwillig anzuwendender Leitfaden, der Organisationen unterstützt, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Die ISO 26000 wurde von der Internationalen Normungsorganisation unter Einbindung aller Interessensgruppen und unter Mitwirkung von 450 Experten aus fast 100 Ländern entwickelt.

Die Einhaltung der Norm umfasst 7 Kernthemen: Menschenrechte, Arbeitspraktiken, Umwelt, faire Betriebs- und Geschäftspraktiken, Konsumentenangelegenheiten sowie Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft. Organisationen haben danach die Verantwortung, mit gebührender Sorgfalt darauf zu achten, dass die Auswirkungen ihrer Aktivitäten Menschenrechte nicht verletzen. Die individuelle Verantwortung einer jeden Organisation hängt dabei von der Sphere of Influence (Einflussosphäre) ab. Diese umfasst die Aktivitäten anderer Parteien, deren Entscheidungen und Handlungen durch das individuelle Unternehmen beeinflusst werden können, wie z.B. Zulieferer entlang der Lieferkette.

## **3.2. Arbeitgeberfunktion**

Der DTV nimmt die Interessen des Textil-Service vor allem gegenüber der Politik und der Wirtschaft, aber auch allen weiteren relevanten Organisationen der Gesellschaft wahr. Der Verband tritt ein für den Abbau von Wettbewerbsnachteilen auf allen Ebenen und das Schaffen gleicher Rahmenbedingungen in der Wirtschaft und innerhalb der Branche. Ferner macht sich der DTV stark für gute Arbeitsbedingungen und die gezielte Förderung der Beschäftigten.

### **3.2.1 „Charta der Vielfalt“**

Der DTV hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Damit bekennt er sich dazu, Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt der Branche voranzubringen. Unternehmen und Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

## **3.3 Verhaltenskodex**

Der DTV hat gemeinsam mit seinen Mitgliedern den nachfolgenden Verhaltenskodex aus Unternehmenssicht entwickelt. Er steht den Unternehmen des Textil-Service als freiwilliges, selbstverpflichtendes Instrument zur Verfügung und soll als Richtlinie für eine verantwortliche Unternehmensführung dienen.

### **3.3.1. Sichere Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen**

#### **Lokale Standorte**

Konsequente und dauerhafte Kundennähe sind integrale Bestandteile des Geschäftsmodells des Textil-Service. Dadurch schafft er regionale Bindungen - nicht nur zu den direkten Kunden - und sichert nachhaltig Beschäftigung an unseren lokalen Standorten.

#### **Vielfältige Karrierechancen**

Durch die vielfältigen Aufgaben im Textil-Service bietet die Branche Chancen für Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen und Qualifikationen. Mit einem vielfältigen Angebot an verschiedenen Ausbildungsplätzen engagiert sie sich bei der Förderung des Nachwuchses. Geboten wird ein breites Berufsspektrum im kaufmännischen, technischen,

handwerklichen, logistischen und gewerblichen Bereich. Darüber hinaus werden die Beschäftigten individuell durch interne und externe Schulungsprogramme gefördert.

### **Beschäftigungsverhältnisse**

Wir bringen unseren Mitarbeitern und die Mitarbeiter untereinander Wertschätzung entgegen, deshalb lehnen wir rechtswidrige Strafen, Missbrauch, Belästigung, Einschüchterung sowie jede weitere unwürdige Behandlung der Mitarbeiter ab. Wir beachten das Arbeitsrecht und setzen dies auch bei unseren Vertragspartnern voraus. Beschäftigte erhalten transparent alle Informationen über die geltenden Arbeitsbedingungen. Dies beinhaltet bspw. Informationen zu Rechten und Pflichten, Arbeitszeiten, Vergütung und Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten, sowie zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

### **Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz**

Sicherheit am Arbeitsplatz hat für uns hohe Priorität. Potentielle Gefährdungen für die Mitarbeiter werden durch Arbeitsplatzanalysen ermittelt und bewertet, und im Rahmen der geltenden Gesetze und Richtlinien begegnet. Bedingt durch die vielen, durch den Textil Service versorgten Unternehmen mit hohen Hygienestandards, wie z.B. Lebensmittelproduzenten, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, halten wir in besonderem Maße geltende Hygienevorschriften ein. Dies wird von uns durch Managementsysteme und externe Kontrollen gewährleistet.

### **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Auf der Grundlage flexibler Arbeitszeitsysteme und durch andere individuelle Maßnahmen unterstützen wir die Beschäftigten dabei, Berufs- und Privatleben besser in Einklang bringen zu können.

### **Garantierter Mindestlohn**

Wir stehen für faire Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung. Wir sehen im gesetzlichen Mindestlohn die Grundlage dafür, dass Unternehmen, die Lohn- und Sozialdumping betreiben, ausgegrenzt werden.

## **3.3.2. Umweltschutz**

### **Umweltverträglichkeit**

Der Textil Service ist eine intelligente Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Unser Geschäftsmodell basiert darauf, dass Produkte im Kreislaufsystem einsetzbar sind. Die

Verwendung langlebiger Textilien sorgt für eine hohe Umweltverträglichkeit. Darüber hinaus richten wir unsere Prozesse auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, und eine dauerhafte Reduzierung klimaschädlicher Emissionen aus. Wir erkennen ökologische Verantwortung an und halten gesetzliche Vorgaben, sowie anerkannte Standards zum Schutz von Umwelt und Klima ein. Wir ergreifen geeignete Anstrengungen, um die Auswirkungen unserer geschäftlichen Aktivitäten auf Umwelt und Klima zu verbessern und fördern den Einsatz von klima- und umweltfreundlichen Technologien, Verfahren, Rohstoffen und Produkten.

### **Wissenschaft und Stand der Technik**

In unseren Unternehmen kommen Wasch- und Aufbereitungsverfahren zum Einsatz, die speziell auf die jeweils zu pflegenden Textilien abgestimmt sind. Wir nutzen eine kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit und die stetige Weiterentwicklung des Standes von Wissenschaft und Technik.

### **Optimierung des effizienten Ressourcenverbrauchs**

Um unsere Umweltverträglichkeit kontinuierlich zu verbessern und Ressourcen zu schonen, unterstützen wir das Umsetzen von Maßnahmen zur Senkung des Wasser-, Energie- und Chemikalienverbrauchs proaktiv. Geschlossene Kreisläufe und zusätzliche Wiederaufbereitungssysteme sorgen für eine Mehrfachnutzung von Wasser und Wärme. Wirtschaftlich sinnvolle Verbesserungsmöglichkeiten setzen wir in angemessener Weise um und gestalten unsere Tätigkeit und Geschäftsabläufe so ressourcenschonend wie möglich.

### **Kreislaufsystem und Abfallminimierung**

Durch die Kreisläufe unserer Textilien im Mehrwegsystem sorgen wir für eine konsequente Vermeidung von Abfall und eine Reduktion des Verbrauchs natürlicher Ressourcen. Dabei folgen wir dem Weg: Reduce, Reuse, Recycle von Produkten und Stoffen. Wir achten darauf, Abfälle zu vermeiden, um die Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei Produktneuentwicklungen liegt unser besonderer Fokus auf Ökodesign und der Entwicklung von Produkten auf Basis mehrfach verwendbarer oder aus Recyclaten bestehender Materialien, sofern dies zulässig und im Hinblick auf Hygieneanforderungen möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Beim Design auch der Prozesse soll der komplette Lebenszyklus betrachtet werden, sodass nachteilige Auswirkungen im Bezug auf die Umwelt minimiert werden können

### **Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Bereichen Scope 1 und Scope 2 zu reduzieren. Auch verbessern wir Energieeffizienz und den Anteil grüner bzw.

erneuerbarer Energien am Energieverbrauch an unseren Unternehmensstandorten und stellen auf erneuerbare Energien in solchen Geschäftsbereichen um, in welchen dies energetisch effizient ist.

### **Professionelle Logistik**

Im Rahmen unserer textilen Dienstleistung werden die benötigten Textilien in der richtigen Qualität und Quantität, zur richtigen Zeit und am richtigen Ort kundenindividuell zur Verfügung gestellt. Durch modernes Fuhrparkmanagement und eine intelligente Routenplanung sorgen wir für eine Optimierung der für den Kunden individuell zu erbringenden Logistikleistungen.

### **3.3.3. Beschaffung**

Wir beziehen unsere Textilien auf den nationalen und internationalen Beschaffungsmärkten. Wir suchen dabei die partnerschaftliche Zusammenarbeit durch die gesamte textile Kette vor allem in den nachfolgenden Bereichen:

#### **Produktqualität**

Wir definieren die Produktqualität nach anerkannten Standards, sowie nationalen und internationalen Normen für Arbeitssicherheit und Hygiene.

Für einen langen Lebenszyklus achten wir darauf, dass die eingesetzten Textilien für industrielle Waschprozesse und häufige Nutzung geeignet sind.

#### **Menschenrechte/Arbeitsbedingungen**

Wir halten die Menschenrechte gemäß der UN-Menschenrechtscharta<sup>2</sup> ein. Wir nehmen im Rahmen der Beschaffung Lieferanten und deren maßgebliche Vorstufen und die für diese tätigen Dienstleister, wie z.B. Sicherheitsdienste in die Pflicht, sich für die Förderung dieser Menschenrechte einzusetzen und insbesondere nachfolgende Anforderungen, basierend auf den aktuell gültigen Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO), zu achten und ihre Umsetzung einzufordern. Das Einhalten der Menschenrechte und Arbeitsbedingungen lassen wir uns vom Lieferanten bestätigen.

- **Einhaltung der Gesetze**

Die nationalen und internationalen Gesetze und Rechtsvorschriften sind einzuhalten.

---

<sup>2</sup> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution 217 A (III) von 1948

- **Kinderarbeit**

Es ist sicherzustellen, dass Kinder unter einem Alter von 14 bzw. 15 Jahren (abhängig nach Land) nicht beschäftigt werden. Von Vertragspartnern wird erwartet, dass sie über angemessene Möglichkeiten zur Feststellung des Alters verfügen, um Kinderarbeit zu verhindern

- **Zwangsarbeit**

Arbeiten oder Dienstleistungen, die unter Androhung von physischem oder psychischem Zwang abverlangt werden, sind nicht akzeptabel und müssen unter allen Umständen vermieden werden. Das gleiche gilt für Diskriminierung und sexuelle Belästigung von Arbeitnehmern. Wir ergreifen alle notwendigen Schritte, um diese Vorkommen in unserem eigenen Geschäftsbereich zu unterbinden und wirken daraufhin, dieses Verbot in unseren Lieferketten angemessen und effektiv zu adressieren.

- **Vereinigungsfreiheit**

Die Arbeitnehmerrechte, insbesondere der Schutz des Vereinigungsrechtes und das Recht zu Kollektivverhandlungen, sind zu respektieren.

- **Arbeitszeit/Entlohnung**

Die Arbeitszeiten einschließlich Ruhepausen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und branchenüblichen Standards. Überstunden müssen vereinbart sein und durch eine Mehrarbeitszulage zum Lohn abgegolten werden. Die Entlohnung für geleistete Arbeit muss angemessen sein.

- **Vergütung**

Wir halten gesetzliche bzw. geltende Regelungen bei der Vergütung von Arbeitsleistungen ein. Hierzu gehört auch die Einhaltung von Mindest- und Tariflöhnen. Gleiche Arbeit wird im Einklang mit dem Egalitätsprinzip für alle Geschlechter gleich vergütet, wenn sie unter den gleichen Umständen ausgeübt wird. In Ländern oder Regionen ohne gesetzliche oder tarifliche Festsetzung achten wir darauf, dass die Entlohnung für eine regelmäßige Vollarbeitszeit angemessen ist. Die Mitarbeitenden erhalten in regelmäßigen Zeitabständen vollständige und nachvollziehbare Angaben über ihr Entgelt und die Zulagen.

- **Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz**

Wir sorgen vorsorglich für eine sichere und hygienische Arbeitsumgebung.

Branchenspezifischen Arbeitsrisiken schenken wir eine angemessene Beachtung und setzen Regeln zur Unfallverhütung und Minimierung von Gesundheitsrisiken um. Nationale und internationale Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards beachten wir und schaffen ein sicheres und gesundheitsschützendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter und zum Schutz Dritter. Unfälle, Verletzungen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen wollen wir vermeiden. Regelmäßig führen wir Risikobewertungen am Arbeitsplatz durch, um Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und Gefahren abzuwenden und stellen geeignete persönliche Schutzausrüstung bereit. Mitarbeiter werden in den relevanten Arbeitsschutzthemen geschult, auch um vor körperlicher und geistiger Ermüdung zu schützen. Wir erwarten, dass unsere unmittelbaren Zulieferer die geltenden Arbeitsschutzpflichten beachten und die Einhaltung dieser entlang ihrer eigenen Lieferkette angemessen adressieren

- **Integrität und Compliance**

Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention<sup>3</sup> lehnen wir ab. Wir fördern auf geeignete Weise Transparenz, integrires Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen. Jegliche Form von Bestechung und Korruption lehnen wir ab und vermeiden den Anschein, etwa durch Gewährung oder Annahme von unlauteren Vorteilen. Wir handeln in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zur Einfuhr- und Ausfuhrkontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zur Prävention von Geldwäsche

- **Diversität und Inklusion**

Wir schaffen ein Arbeitsumfelds, das Inklusion ermöglicht und die individuelle und kollektive Vielfalt der Mitarbeitenden wertschätzt und fördert; die Bedürfnisse der einzelnen Beschäftigungsgruppen innerhalb des Unternehmens sollen hierbei adressiert sein und bei Differenzen bzgl. der Bedürfnisse geeignete und faire Kompromisse erreicht werden. Wir wenden uns gegen jede Form von Diskriminierung und ungerechtfertigter Ungleichbehandlung, etwa aufgrund nationaler und ethnischer Abstammung, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexuelle Orientierung, Alter, Geschlecht, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung.

### **3.3.4. Nachhaltige Wirtschaft und Integrität**

Wir wollen ein faires und wertschätzendes Verhalten gegenüber Mitarbeitern, der Mitarbeiter untereinander, zu den Geschäftspartnern und zu den Kunden. Dabei respektieren wir den

---

<sup>3</sup> Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005

unterschiedlichen rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund und die Gegebenheiten der Länder und Regionen, in denen wir tätig sind. Unsere unternehmerische Tätigkeit orientiert sich an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien. Wir stehen ein für freien und fairen Welthandel und Wettbewerb und halten uns dabei an das Recht und Gesetz der Länder und Regionen, in denen wir geschäftlich tätig sind.

### **Nachhaltige Unternehmensführung und Strategie**

Bei unseren unternehmerischen Entscheidungen wird stets auch der Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigt, hierzu entwickeln wir eine Strategie, wie die Ziele dieses Kodex unternehmensintern umgesetzt werden können. Diese Strategie enthält konkrete Maßnahmen, sodass die Unternehmensstruktur im Einklang mit dem Kodex gebracht werden kann. Gleichzeitig sollen Abläufe und Prozesse im Unternehmen regelmäßig und kontinuierlich überprüft werden.

### **Nachhaltigkeit und Transparenz in Lieferketten**

Zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Gestaltung unserer unternehmerischen Tätigkeit gehört es auch, unsere Lieferketten nachhaltig zu gestalten. Bei der Auswahl und weiteren Zusammenarbeit mit unmittelbaren Zulieferern soll Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielen. Unsere Erwartungen an Nachhaltigkeit werden wir daher an unsere Zulieferer kommunizieren und angemessen handhaben.

Wir wollen eine entsprechende Einhaltung und Weitergabe der Grundsätze des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes entlang unserer Lieferkette, auch wenn wir nicht rechtlich hierzu verpflichtet sind. Das Einhalten der Grundsätze lassen wir uns vom Lieferanten bestätigen.

## **4. Umsetzung und Transparenz**

### **Fairer Wettbewerb**

Wir stehen ein für fairen und freien Wettbewerb. Wettbewerbswidrige Absprachen werden nicht geduldet und wir lehnen Wettbewerbsvorteile durch unlautere Geschäftspraktiken ab. Jegliches geschäftliche Handeln erfolgt in Übereinstimmung mit geltenden wettbewerbsrechtlichen Vorschriften und Gesetzen.

### **Verbraucherinteressen**

Wir treffen geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit und Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten. Unsere Produkte und Dienstleistungen entsprechen den jeweiligen einschlägigen gesetzlichen verbraucherschützenden Bestimmungen.

### **Datenschutz, vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum**

Die Persönlichkeitsrechte der Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Kunden respektieren wir. Beim Umgang mit persönlichen Informationen werden die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zur Verarbeitung personenbezogener Daten eingehalten. Geschäftsgeheimnisse wahren wir. Vertrauliche Informationen von Geschäftspartnern und Kunden schützen wir angemessen vor unerlaubter Erlangung, Nutzung und Offenlegung und treffen die notwendigen Vorkehrungen zum Schutz geistigen Eigentums von Geschäftspartnern, Kunden oder sonstigen Dritten.

### **Umsetzung und Transparenz**

Wir unternehmen geeignete Anstrengungen, um die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen Grundsätze und Werte zu achten, ihre Umsetzung zu beobachten und stetig zu verbessern. Es soll für Dritte nachvollziehbar sein, dass die Einhaltung des Codes grundsätzlich gewährleistet wird. Damit ist kein Anspruch auf die Weitergabe von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen auf den Wettbewerb bezogener oder sonstiger schützenswerter Information verbunden.

### **Implementierung und Umsetzung**

Wir unternehmen geeignete und zumutbare Anstrengungen, die Inhalte dieses Kodex an allen Unternehmensstandorten einzuhalten und kommunizieren dessen Inhalt an Mitarbeitende, Geschäftspartner und wesentliche Stakeholder. Wir schulen unsere Mitarbeiter und erwarten, dass diese unseren Kodex einhalten.

### **Regelmäßige Fortschrittsanalyse**

Die Einhaltung sowie der Fortschritt der Umsetzung werden regelmäßig geprüft. Nach erfolgter Prüfung werden geeignete Maßnahmen entwickelt, um die effektive Umsetzung weiter voranzubringen. Hierzu werden die Umsetzung und die Arbeit der verantwortlichen Stellen und Personen überwacht.

### **Geschäftspartner**

Dieser Kodex spiegelt unsere Erwartungen an Lieferpartner und sonstige Vertragspartner wider. Unsere Partner sollen sich an den Inhalten orientieren oder einen vergleichbaren Kodex anwenden. Wir wünschen es, wenn Partner die Einhaltung auch jeweils von deren Partnern

fordern. Uns sind langfristig haltbare und partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen wichtig, daher werden potenzielle Vertragspartner im Vorfeld in geeigneter Weise überprüft, bevor Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, etwa durch Selbstauskünfte, Lieferantenbewertungen oder Ähnliches. Wir behalten uns vor, die Einhaltung der Erwartungshaltung zu kontrollieren, etwa durch Auditierung. Im Falle schwerwiegender Verstöße und falls diese nach Aufforderung nicht angemessen beseitigt werden, behalten wir uns vertraglichen Konsequenzen bis zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung vor. Es wird deshalb erwartet, dass auf festgestellte Verstöße mit geeigneten Maßnahmen zur Prävention bzw. Abhilfe reagiert wird. Sollte es Situationen geben, für die dieser Kodex keine klare Handlungsanweisungen beinhaltet, wird von den Partnern verantwortungsvolles Handeln im Sinne dieses Kodex erwartet

### **Hinweise auf Verstöße**

Jeder Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex wird ernst genommen. Wir implementieren geeignete Instrumente, die der Hinweisgebung bei Verstößen dienen. Diese Hinweise sollen ohne Hindernisse und auf Wunsch unter Gewährleistung von Vertraulichkeit oder Anonymität erteilt werden können. Bei einer berechtigten, identifizierbaren und ausreichend begründeten Meldung werden geeignete Maßnahmen zur ordnungsgemäßen und vertraulichen Klärung ergriffen.

Dieses Dokument ist eine freiwillige Selbstverpflichtung unseres Unternehmens. Wir stehen für dieses Leitbild und den Eckpunkten gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung für die oben aufgeführten Grundsätze ein.

### **Inkrafttreten**

Dieser Nachhaltigkeitskodex gilt ab dem \_\_\_\_\_  
[Datum]

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

Stempel

Die Geschäftsführung